

DAS RAD



Ihr Lehrer-Code ist:



de.maryglasgowplus.com

Brief der Redakteurin

Liebe Lehrerin, lieber Lehrer!

Der lange, kalte Winter ist bald vorbei. Der Frühling lockt – mit einem in diesem Jahr besonders frühen Osterfest am 27. und 28. März. Sicher freuen sich Ihre Schüler schon auf die damit verbundenen Osterferien. Vorher können sie in *Das Rad* lesen, was man im Frühling und zu Ostern in Deutschland macht. Unsere zentrale Lektion heißt:

Ostern und andere Events

Ostern ist natürlich kein „Event“ im modernen Sinne, sondern ein Jahrhunderte altes Fest mit vielen Traditionen, dessen Ursprung bis auf vorchristliche Zeiten zurückgeht, als man das Ende des Winters feierte. Sprechen Sie mit der Klasse über Oster-Traditionen und lesen Sie Seite 8 und 9 von *Das Rad* mit den Schülern (Element 1). Im zweiten Element wird das Thema *Ostern* in unserem Video fortgesetzt. Zwei deutsche Teenager planen ihr Osterfrühstück.

Um ein ganz anderes Frühlingsevent geht es in Element 3, nämlich um den Kinostart (am 3. März) eines neuen Disney-Films. Der Animationsfilm „Zootopia“ stellt die alte Story vom Fuchs und vom Hasen auf den Kopf – die beiden werden nämlich beste Freunde! Behandeln Sie das Thema in der Klasse und üben Sie nebenbei Adjektive. Unsere Language Lab Unit ist das ideale Unterrichtsmittel dazu.

Lange Nacht der Museen heißt eine Aktion, an der viele deutsche Städte beteiligt sind, zum Beispiel Stuttgart (Hauptstadt von Baden-Württemberg). Am 2. April sind dort viele Galerien und Museen bis zwei Uhr nachts geöffnet. Wir stellen drei Museen vor, die für Teenager besonders interessant sind. Tipps zu diesem Artikel finden Sie im Unterrichtsplan.

Weitere Themen: ein deutscher DJ hat internationalen Erfolg, eine junge Schweizerin berichtet aus dem „glücklichsten Land der Welt“, ein Sportler-Kurzporträt, und wie immer News, Kurzberichte und Sprach-Spiele. Bitte entschuldigen Sie den drucktechnischen Fehler auf Seite 3 von *Das Rad* und ignorieren Sie den Text über „Quiz“.

Frohe Ostern wünscht Ihnen und Ihren Schülern das Redaktions-Team von *Das Rad*.

Elisabeth Wiedner

Das Rad Redakteurin

Inhalt






Lektion: Ostern und andere Events

- **Element 1** **Seite 2**
Oster-Traditionen
- **Element 2** **Seite 2**
Video: Ein Osterfrühstück
- **Element 3** **Seite 3**
Ein Film über Freunde
- **Grundvokabular:** **Seite 3**
Ostern und andere Events
Zum Fotokopieren!

Unterrichtsplan: **Seite 4**
Museen bei Nacht
Landeskunde-Info: Stuttgart

de.maryglasgowplus.com

Auf unserer Website finden Sie folgende Extra-Ressourcen:

-  **5 Audio-Tracks** zu *Das Rad* 4 – als MP3 oder als CD mit einem Übungsheft
-  Eine **Language Lab Learning Unit** mit Online-Aktivitäten und automatischer Antwortüberprüfung
-  Unser **Video** „Ein Osterfrühstück“ mit Transkript und Übungen online und im Heft

Plus: Zugang zu unserem **Ressourcen-Archiv** mit einer Vielzahl an Videos, Audio-Tracks, Online-Aktivitäten, Magazin-Artikeln und Arbeitsblättern



Seite 8–9 Element 1

Oster-Traditionen

Lernziele

- Etwas über Oster-Traditionen in Deutschland lernen
- Oster- und Frühlingsvokabeln üben
- Leseverständnis üben

Ressource(n)

Das Rad März 2016, Seite 8 + 9

Einstieg

Wiederholen Sie zunächst die Jahreszeiten mit der Klasse. Ein Freiwilliger schreibt sie an die Tafel: *der Frühling, der Sommer, der Herbst, der Winter*. Fragen Sie dann: *Welches Fest feiert man im Winter? (Im Winter feiert man Weihnachten.) Und im Frühling? (Im Frühling feiert man Ostern.)* Fragen Sie nach den Daten: *Am 27. März ist Ostersonntag und am 28. März ist Ostermontag.*

Erarbeitung

1 Fragen Sie die Schüler in der eigenen Sprache nach Oster-Traditionen in ihrem Land. Nennen Sie dann deutsche Traditionen und schreiben Sie Begriffe wie *das Osterei, das Osternest, der Osterhase* usw. an die Tafel. Erklären Sie: *In Deutschland suchen die Kinder Ostereier. Viele Leute machen einen Osterspaziergang,* usw.

2 Sagen Sie dann: *Viele Deutsche dekorieren ihr Haus und ihren Garten mit Eiern* und gehen Sie zum Heft über. Lesen Sie die Einleitung mit der Klasse und bitten Sie die Schüler, sich die Mini-Deutschlandkarte oben auf Seite 8 anzusehen. Fragen Sie: *Liegt Saalfeld im Osten oder Westen von Deutschland? (Es liegt im Osten.)*

3 Lesen Sie den Text Satz für Satz mit der Klasse und bitten Sie die Schüler, alle Zahlen zu unterstreichen. Nachdem mehrere Schüler die einzelnen Abschnitte laut vorgelesen haben, verteilen Sie einen Lückentext des Artikels, in den die fehlenden Zahlen eingesetzt werden. Für Fortgeschrittene: Wer ist am ehesten fertig?

4 Als zusätzliche Textverständnisübung machen die Schüler nun **Verstehen** und danach **Üben**. Bitten Sie sie, mit den Wörtern in **Üben** Sätze zu bilden: *Am Baum hängen viele bunte Eier. Der Mann ist im Garten,* usw.

Festigung

Als Hausaufgabe: Die Fragen unter **Weiterarbeiten** beantworten. Weniger Fortgeschrittene machen nur eine Liste der Traditionen, z. B. *ein Osterfrühstück, Eier suchen, Schokolade essen, spazieren gehen,* usw. Fortgeschrittene schreiben einen kurzen Text, z. B.: *Meine Familie feiert Ostern zusammen. Am Ostersonntag machen meine Schwester und ich ein Osterfrühstück. Meine Mutter spielt Osterhase und versteckt Eier im Garten. Mein kleiner Bruder sucht sie,* usw.

Seite 14 Element 2

Video: Ein Osterfrühstück

Lernziele

- Komparativ und Superlativ von *gerne* üben
- Ess-Vokabeln wiederholen und üben
- Hörverständnis üben

Ressource(n)

Das Rad März 2016, Seite 14

Video: Ein Osterfrühstück (mg-plus.net/dr15video4)

Einstieg

Wiederholen Sie die Mahlzeiten mit der Klasse. Ein Freiwilliger schreibt sie an die Tafel: *das Frühstück, das Mittagessen, das Abendbrot,* usw. Unterstreichen Sie *Frühstück* und fragen Sie: *Was isst und trinkt man in Deutschland zum Frühstück? (Man isst Brot mit Marmelade, Wurst, Käse oder Schinken. Man trinkt Tee oder Kaffee.)* Wenn *ein Ei* oder *Eier* nicht genannt werden, ergänzen Sie die Vokabel. Sagen Sie dann: *Zum Osterfrühstück (anschreiben) gehören Eier* und gehen Sie zum Video über.

Erarbeitung

1 Spielen Sie die Einleitung des Videos bis zu: *Mm, Frühstück. Was esse ich denn gerne?* Fragen Sie die Schüler: *Wie heißen die beiden Mädchen? Wie alt sind sie? (Sie heißen Laureen und Felicitas. Sie sind 14 Jahre alt.) Wo sind sie? (Sie sind in der Küche.) Was machen sie? (Sie decken den Tisch.)* Führen Sie *den Tisch decken* ein, wenn die Schüler die Vokabel noch nicht kennen.

2 Ehe Sie das Video weiter spielen, machen die Schüler **Spiel 1** auf Seite 14, damit sie die im Video vorkommenden Vokabeln besser erkennen. Spielen Sie es dann bis zum Ende durch. Bei weniger fortgeschrittenem Standard verteilen Sie das Transkript.

3 Stellen Sie Verständnisfragen zum Inhalt und klären Sie alle unbekanntes Vokabeln. Zur Vertiefung machen die Schüler die beiden Online-Videoaktivitäten. Wiederholen Sie vorher die Steigerungsformen von *gerne*, indem Sie die Schüler fragen: *Was isst du gerne? (Ich esse gerne Brot.) Was isst du lieber? (Ich esse lieber Kuchen.) Was isst du am liebsten? (Ich esse am liebsten Obst.)* usw.

4 Mehrere Paare lesen nun den Videodialog laut vor. Zwei Freiwillige spielen ihn dann mit improvisierten Requisiten (oder bringen Sie Pappgeschirr mit.)

Festigung

Als Hausaufgabe: ein Video-Script zum Thema Osterfrühstück mit der Familie und/oder mit Freunden schreiben. Darauf achten, dass *gerne/lieber/am liebsten* im Text vorkommt. Wenn möglich, die Szene mit dem Smartphone filmen. Die Klasse wählt das beste Video.

Seite 4–5 Element 3

Ein Film über Freunde

Lernziele

- Etwas über einen neuen Film lernen
- Adjektive und Personenbeschreibungen üben
- Adverbien der Zeit lernen und üben

Ressource(n)

Das Rad März 2016, Seite 4+5

Audio: mg-plus.net/dr16audio1

Online-Lerneinheit: de.maryglasgowplus.com/languageclub

Einstieg

Stellen Sie an der Tafel ein Wortfeld zum Thema *Film* zusammen: *der Film, das Kino, ins Kino gehen, einen Film sehen/schauen, der Spielfilm, der Dokumentarfilm, der Animationsfilm, das Filmstudio*, usw. Lassen Sie die Schüler die Vokabeln mehrmals lesen. Unterstreichen Sie dann *Animationsfilm* und lassen Sie die Schüler aufzählen, welche Animationsfilme sie kennen.

Erarbeitung

1 Gehen Sie zum Heft über und lesen Sie den Titel und die Einleitung mit der Klasse. Stellen Sie kurz Verständnisfragen: *Wie heißt der neue Disney-Film? Wann startet er in Deutschland?* usw. Die Schüler beantworten dann die Fragen unter **Vorbereiten**.

2 Lesen Sie **Die Film-Story** laut mit der Klasse und bitten Sie die Schüler, alle Adjektive zu unterstreichen. Erklären Sie kurz (in der eigenen Sprache), dass Adjektive Endungen haben, wenn sie vor einem Substantiv stehen. Üben Sie Pattern wie *Die Stadt ist modern – eine moderne Stadt. Der Hase ist süß – ein süßer Hase*, usw.

3 Die Schüler lesen selbstständig oder mit einem Partner die beiden Abschnitte unten auf Seite 4 durch. Geben Sie weniger Fortgeschrittenen Hilfestellung. Freiwillige lesen dann den Text laut vor. Bitten Sie die Klasse, alle Adjektive zu unterstreichen. Welches Adjektiv hat eine Endung bekommen, weil es vor einem Substantiv steht? (*groß: ein großes Herz*).

4 Die Schüler machen nun **Verstehen** und **Üben**. Zur Vertiefung schreiben sie dann Sätze über sich selbst: *Ich bin meist optimistisch, aber manchmal pessimistisch. Ich bin oft faul. Ich bin nie sarkastisch*, usw.

Festigung

Wenn Sie Zugang zu *Das Rad* Audio haben, spielen Sie Beitrag 1 (Kino-News) und lassen Sie die Schüler die Lückentext-Übung dazu machen (siehe Language Lab Unit). Als Hausaufgabe: Die Beschreibung unter **Weiterarbeiten** machen, und/oder die Übungen in der Language Lab Unit bearbeiten. Für Fortgeschrittene: Selbst eine Online-Übung über Adjektive schreiben.

Grundvokabular: Ostern und andere Events

Hier finden Sie 30 Vokabeln zum Thema *Ostern und andere Events*. Fotokopieren Sie die Tabelle und fordern Sie Ihre Schüler auf, die Vokabeln zu übersetzen.

Auf Deutsch	Übersetzung	Auf Deutsch	Übersetzung
die Jahreszeit		der Schinken	
der Frühling		der Käse	
Ostern		das Körnerbrot	
das Osterfest		das Weißbrot	
Ostern feiern		der Kräutertee	
der Ostersonntag		der Apfelsaft	
der Ostermontag		hart/weich gekochte Eier	
das Osterei		die Schokolade	
der Osterhase		der Animationsfilm	
die Oster-Tradition		Der Film startet im März.	
das Osterfrühstück		beste Freunde sein/werden	
Was isst du zum Frühstück?		verschieden sein	
Ich esse gerne ...		schnell/langsam sprechen	
Ich esse lieber ...		ziemlich laut sein	
Ich esse am liebsten ...		Energie haben	



Seite 6-7 Unterrichtsplan

Museen bei Nacht

Lernziele

- Etwas über deutsche Museen lernen
- Leseverständnis üben
- Stichpunktartige Angaben schreiben

Ressource(n)

Das Rad März 2016, Seite 6 + 7
Audio: mg-plus.net/dr16audio2

Einstieg

Wenn Sie Zugang zu *Das Rad* Audio haben, spielen Sie Beitrag 2 und bitten Sie die Schüler, sich Notizen zu machen. Fragen Sie: *In welches Museum geht Janina? (Sie geht ins Natur-Museum und ins Planetarium.) Und Valentin? (Er geht ins Mercedes-Benz-Museum.)* Ohne Audio: Schreiben Sie die Namen der Museen an die Tafel und lassen Sie die Schüler assoziieren.

Erarbeitung

- 1 Lesen Sie die Einleitung mit der Klasse und stellen Sie Verständnisfragen. Zeigen Sie Stuttgart auf einer Deutschlandkarte und erklären Sie, dass es die Hauptstadt des Bundeslandes Baden-Württemberg ist.
- 2 Teilen Sie die Klasse in drei Gruppen ein. Jede Gruppe bearbeitet einen Museumsabschnitt. Vertreter der anderen Gruppen stellen dann die *Was/Wo/Wann/Wie viel*-Fragen: *Was ist das Mercedes-Benz-Museum?* Antwort eines Vertreters der Mercedes-Gruppe: *Es ist ein Automobil-Museum.* Frage: *Wann ist es offen?* Antwort: *Es ist Dienstag bis Sonntag von 9 Uhr bis 18 Uhr offen, usw.*
- 3 Nachdem **Üben** und **Verstehen** gemacht worden sind, recherchieren die Schüler die Museen weiter und ergänzen die Pressezitate unter **Üben** durch mehr Angaben, zum Beispiel zum *Haus der Geschichte: Interessante Original-Objekte und viele Fotos zur Geschichte Baden-Württembergs.* Zum *Naturkunde-Museum: Eine riesige Sammlung von Fossilien, Mineralien und Pflanzen, usw.*

Festigung

Als Hausaufgabe: ein Museum in der eigenen Stadt beschreiben (siehe **Weiterarbeiten**) und ein Poster dazu designen. Auf dem Poster erscheinen stichpunktartige Angaben wie zu den Stuttgarter Museen im Heft. Für Fortgeschrittene: einen Besuch während einer „langen Nacht“ in einem Museum beschreiben.



Landeskunde-Info

Stuttgart

Die Landeshauptstadt von Baden-Württemberg ist eine der bekanntesten Städte Deutschlands. Sie hat heute etwa 600.000 Einwohner und ist ein wichtiges Zentrum für Wirtschaft, Handel und Kultur. Ihre Geschichte geht bis ins Mittelalter zurück. Um 950 n. Chr. gründete Herzog Ludolf von Schwaben in einer Talerweiterung am Neckar ein Gestüt, woraus sich eine Siedlung und später eine Stadt entwickelte. Diesem Gestüt verdankt Stuttgart seinen Namen: „Stuotgarten = Stutengarten = Stuttgart“. Vom Mittelalter bis in die Neuzeit hinein war Stuttgart Haupt- und Residenzstadt des Herzogtums und späteren Königreichs Württemberg. Im Zweiten Weltkrieg wurden große Teile der Stadt zerstört, aber Bauwerke wie das Alte Schloss, das barocke Neue Schloss und viele klassizistische Gebäude blieben erhalten. Die Autoindustrie mit Marken wie Mercedes und Porsche ist von großer wirtschaftlicher Bedeutung für die Region Stuttgart und ganz Deutschland. Das Automobil wurde in der Stadt erfunden, und zwar im Jahre 1886 von Gottlieb Daimler und Carl Benz.